

	Objekt: Verschiedene Spielsteine
	Museum: Dominikanerkloster Prenzlau Uckerwiek 813 17291 Prenzlau 03984/752241
	Sammlung: Sammlung Kloster Seehausen
	Inventarnummer: IV 4134, IV 4874, IV 5147, IV 3953, IV 4

Beschreibung

Bei den Ausgrabungen und Untersuchungen des Uferbereichs der ehemaligen Klosteranlage wurden, neben Murmeln und Kegeln aus Rinderknochen, verschiedene Spielsteine geborgen. Die hier abgebildeten Brettspielsteine wurden aus Knochen geschnitzt. Der große runde Spielstein hat ein Loch in der Mitte und zwei eingravierte Rillen auf der Oberseite. Mit diesen flachen runden Steinen wurden auch schon im Mittelalter Spiele wie Trick-Track oder Mühle gespielt. Der kleine hohe Stein, der vermutlich zu einem Schachspiel gehört, ist ebenfalls mit einer umlaufenden Rille versehen worden. Spiele dieser Art waren offenbar auch Teil des klösterlichen Lebens.

Grunddaten

Material/Technik:	Knochen/geschnitzt
Maße:	Dm 2,9 cm, Dm (Loch) 0,3 cm; Dm 0,9 cm; Dm 2,1 cm; Dm 1,4 cm; L 1,6 cm, B 1,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1250-1500
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1980er Jahre
	wer	
	wo	Oberuckersee (Gemeinde)
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Zisterzienserinnenkloster Marienwerder (Oberuckersee)

Schlagworte

- Mittelalter
- Spiel

Literatur

- R. Jaitner und G. Kohn (1996): Ein wüstes Zisterzienserinnenkloster bei Seehausen in der Uckermark. Prenzlau